Politische Anreizinstrumente fÃ¼r klimafreundliche Landwirtschaftstechniken (PICCMAT)

Projekt

Forschungsprogramm

RP 6

Dauer

Jan 2007 - Dez 2008

Der Klimawandel gehÃ¶rt zu den grÃ¶Ãten Herausforderungen fÃ¼r unsere Gesellschaft. Derzeit wird geschÃ¤tzt, dass der landwirtschaftliche Bereich fÃ¼r 9 % der gesamten Treibhausgasemissionen der EU verantwortlich ist. Im Rahmen des Forschungsprojektes PICCMAT wurden landwirtschaftliche Techniken identifiziert, die Treibhausgasemissionen reduzieren. In einem weiteren Schritt wurde untersucht, welche politischen Instrumente geeignet sind, um Anreize fÃ¼r die notwendigen Ãnderungen in der Landnutzung und -bewirtschaftung zu schaffen.

Die Landwirtschaft bildet die grÃ¶Ãte Quelle fÃ¼r zwei wichtige Treibhausgase â Stickstoffoxide und Methan â und trÃ¤gt auf diese Weise wesentlich zum Klimawandel bei. Andererseits kÃ¶nnen landwirtschaftliche BÃ¶den auch groÃe Mengen von Kohlenstoff speichern, und haben bei entsprechender Bewirtschaftung ein groÃes Potenzial, zum Klimaschutz beizutragen.

Das PICCMAT-Projekt unterstÃ¼tzte die BemÃ¼hungen der EuropÃ¤ischen Politik, die negativen Klimaauswirkungen der Landwirtschaft in Europa zu reduzieren. Zehn EuropÃ¤ische Forschungs- und Beratungsinstitute und eine Reihe international anerkannter Experten aus den Bereichen Landwirtschaft und Umwelt bearbeiteten das Projekt zwei Jahre lang gemeinsam. Das Projekt wurde unter dem sechsten Forschungsrahmenprogramm der EU gefÃ¶rdert.

Die **folgenden Ziele** sollten durch die AktivitÃ¤ten von PICCMAT erreicht werden:

1. Bereitstellung und Aufbereitung wissenschaftlicher Informationen zu klimafreundlichen landwirtschaftlichen Techniken, um politische EntscheidungstrÃ¤ger bei der Entwicklung von MaÃnahmen zu unterstÃ¼tzen,
2. StÃ¤rkung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Politik durch Bildung von Netzwerken und begleitende Expertengremien,
3. StÃ¤rkung des Bewusstseins von Landwirten in Europa in Bezug auf die Klimawirkungen der Landwirtschaft und MÃ¶glichkeiten, diese zu verringern.

Nach einer Auswertung der relevanten wissenschaftlichen Literatur bewertete das Projektteam die

EffektivitÃ¤t, Machbarkeit und Kosteneffizienz einer Reihe landwirtschaftlicher MaÃnahmen zum Klimaschutz. Vielversprechende MaÃnahmen wurden anschlieÃend im Rahmen von Fallstudien in sechs EuropÃ¤ischen Regionen getestet. Auf der Basis dieser Erkenntnisse formulierten die Projektpartner anschlieÃend Politikempfehlungen, wie die ausgewÃ¤hlten MaÃnahmen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik am besten gefÃ¶rdert werden kÃ¶nnen.Â

WÃ¤hrend des Projektverlaufs spielten Konsultation und Information eine wichtige Rolle. Relevante Interessengruppen, insbesondere LandwirtschaftsverbÃ¤nde, Politik und Verwaltung auf EU und nationaler Ebene, sowie Umweltorganisationen, wurden im Rahmen eines Workshops und einer online-Umfrage in das Projekt einbezogen.

Die Abschlusskonferenz des PICCMAT-Projektes am 28. Oktober 2008 in BrÃ¼ssel zog etwa 90 Teilnehmer an und fand ein sehr positives Echo.

Finanzierung

EuropÃ¤ische Kommission, Generaldirektion Forschung (GD Forschung), International

Partner

Le Groupe-conseil baastel ltÃ©e (baastel), Belgien
Ecologic Institut, Deutschland
University of Aberdeen, GroÃbritannien
Wageningen University & Research Centre, Alterra (Alterra), Niederlande
University of Copenhagen (KU), DÃ¤nemark
Warsaw University of Life Sciences (WULS-SGGW), Polen
Agricultural Academy, Institute of Soil Science "Nikola Poushkarov" (ISS "N. Poushkarov"), Bulgarien
UniversitÃ degli Studi di Firenze (UNIFI), Italien
Technical University of Madrid (UPM), Spanien
Aarhus University, Faculty of Agricultural Sciences, DÃ¤nemark

Team

Anna Leipprand
Sandra Naumann
Dr. Ana Frelih-Larsen

Dauer

Jan 2007 - Dez 2008

Projekt-ID

1942

SchlÃ¼sselwÃ¶rter

Anpassung
Landwirtschaft
Klima
Landwirtschaft, Treibhausgase, Klimawandel, Minderung, Gemeinsame Agrarpolitik, LÃ¤ndliche Entwicklung, Cross Compliance
Europa

Source URL: *https://www.ecologic.eu/2087*